

## Christus ist auferstanden – Er ist wahrhaft auferstanden!

Христос воскресе — Воистину воскресе!

Χριστός ανέστη – Αληθώς ανέστη!

Hristos a înviaț – Adevărat a înviaț!

ქრისტე აღდგა – ჭეშმარიტად აღდგა!

انيسيتي . المسيح قام بالحقيقة قام.

Christ is risen – Indeed, he is risen!

Le Christ est ressuscité – En vérité il est ressuscité!

Cristo è risorto – È veramente risorto!

¡Cristo ha resucitado – En verdad ha resucitado!

Kristus vstal z mrtvých – Vpravdě vstal z mrtvých!

### Herzliche Grüße zum orthodoxen Osterfest

an alle orthodoxen Stipendiaten, die in unserem Studienkolleg St. Irenäus in Paderborn studieren oder studiert haben, sowie an alle Stipendiaten, die mit einem Forschungs- oder Graduiertenstipendium aus dem Stipendienprogramm der Deutschen Bischofskonferenz für orthodoxe Theologen in Deutschland sind oder waren.

*Dr. Johannes Oeldemann*



Vor beinahe drei Jahren, im Juli 2013, hat das Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik in Paderborn die Verantwortung für das Stipendienprogramm der Deutschen Bischofskonferenz für orthodoxe und orientalisch-orthodoxe Theologen übernommen, das zuvor über fast fünf Jahrzehnte vom Ostkirchlichen Institut (von vielen schlicht „OKI“ genannt) in Regensburg betreut worden war. Die Zahl der „Paderborner“ Stipendiaten ist damit inzwischen so gewachsen, dass sich ein kleiner Rundbrief lohnt, den ich in Zukunft in jedem Jahr verschicken möchte. Er soll über die Entwicklungen des letzten Jahres und bevorstehende Ereignisse berichten.

Die **Sprachstipendien** in Paderborn bilden das Standbein unseres Stipendienprogramms. Im Juli 2015 konnten wir die zehn Stipendiaten des zweiten Studienjahres verabschieden. Im Studienjahr 2014/15 haben acht orthodoxe Theologen (aus Bulgarien, Rumänien und Serbien) und zwei orientalisch-orthodoxe Theologen (aus der Koptisch-Orthodoxen und der Syrisch-Orthodoxen Kirche) den Sprachkurs in Paderborn absolviert. Neben



**Studienjahr 2014/15:** Yuhannes Aktas, Fr. Stefan Barbu, Ivan Dirimanov, Atanas Aralamov, Mihail Andreescu, Fr. Metodije Marković, Stefan Janković, Duško Orašanin, Fr. Emanuel Rusu, Diakon Hany Shenouda (v.l.n.r.).

dem Deutschkurs und den regelmäßigen Lehrveranstaltungen im Möhler-Institut boten mehrere Exkursionen die Möglichkeit, sich mit dem kirchlichen Leben in Westeuropa vertraut zu machen (vgl. <http://www.moehlerinstitut.de/stipendien/aktivitaeten/jahrgang-2014-2015>). Höhepunkte des Programms waren der Besuch in bayerischen Benediktinerabtei Niederaltaich und die Exkursion zur Ökumenischen Gemeinschaft von Taizé (Frankreich).



Zwei Stipendiaten des Studienjahres 2014/15, Yuhannes Aktas und Atanas Aralamov, sind anschließend in Paderborn geblieben, um an der Theologischen Fakultät in Paderborn zu studieren.

Schon bald nach Abschluss des Studienjahres konnte Fr. Stefan Barbu seine theologische Doktorarbeit, in der er historische und systematische Fragen in Zusammenhang mit dem orthodox-katholischen Dialog untersucht hat, an der Katholischen Universität Leuven (Belgien) erfolgreich verteidigen.

Ebenfalls kurz nach seiner Rückkehr nach Serbien wurde unser serbischer Priestermonch, Fr. Metodije Marković (oben auf dem kleinen Foto in der Kapelle zu sehen), zum Sekretär des Bischofs der orthodoxen Eparchie von Vranje in Serbien ernannt.



Promotion am 15.12.2015: Fr. Stefan Barbu mit mir (als externem Gutachter und Prüfer) und seinem Bischof, Metropolit Iosif, aus Paris.



**Studienjahr 2015/16:** Bernadette Bee (Sachbearbeitung Stipendien im Möhler-Institut), Zhanna Bobkova, Vera Pachko, Dr. Johannes Oeldemann, Sofiya Emelyanova, Claudia Schwarz (Assistentin im Möhler-Institut), Fr. Cosmin Lazar (obere Reihe v.l.n.r); Ghatas Habbo, Peter Weber, Emil Petrov, Illia Dudarchyk, Nebojša Kaitović und Diakon Goran Avramović (untere Reihe von links nach rechts).

Das Studienjahr 2015/16 begann Anfang September 2015. Zu den zehn Stipendiaten des aktuellen Jahrgangs gehört diesmal nur ein orientalisch-orthodoxer Theologe (aus Syrien), dafür befinden sich unter den neun Stipendiaten aus der byzantinischen Orthodoxie drei Frauen. Die orthodoxen Stipendiaten stammen in diesem Jahr aus Bulgarien (1), Rumänien (1), Russland (3), Serbien (2) und Weißrussland (2).

Im Jahr 2015 wurden außerdem vier **Graduiertenstipendien** vergeben, mit denen orthodoxe Theologen an den Theol. Fakultäten in Eichstätt, Regensburg und München studieren.

Schließlich konnten im vergangenen Jahr sieben orthodoxe Theologen mit einem **Forschungsstipendium** unterstützt werden. Es handelte sich um Professoren, Dozenten oder Mitarbeiter der kirchlichen Administration aus Bulgarien, Rumänien, Russland und der Ukraine, die einen ein- bis dreimonatigen Studienaufenthalt in Göttingen, Heidelberg, Paderborn, München oder Tübingen verbracht haben.

### Ausblick auf kommende Ereignisse

Vom 18. bis 27. Juni 2016 wird die „Heilige und Große Synode“ der Orthodoxen Kirche auf Kreta tagen. Da das Konzil voraussichtlich auch zu den ökumenischen Beziehungen der Orthodoxen Kirche Stellung nehmen wird, werden die Ergebnisse nicht nur von den Orthodoxen, sondern auch von vielen anderen Christen mit Spannung erwartet.

Am 23./24. September 2016 wird in Regensburg das „Ostkircheninstitut der Diözese Regensburg“ eröffnet. Es soll an die Tradition des OKI in Regensburg anknüpfen, wird aber keine Stipendien vergeben, sondern will durch Tagungen und die Pflege von Kontakten mit orthodoxen Gemeinden in der Diözese Regensburg zum besseren Verständnis zw. Ost und West beitragen.

Im Dezember 2016 wird das „Studienkolleg St. Irenäus“, in dem die Sprachstipendiaten während ihres Studienaufenthalts in Paderborn leben, von der „Krummen Grube“ zurück in das Leokonvikt (in unmittelbarer Nähe zum Möhler-Institut) ziehen. Dort erwartet die Stipendiaten ein frisch renovierter Trakt mit 11 Zimmern, Kapelle, Küche und Wohnzimmer.

### Feedback

Da dies der erste Rundbrief aus Paderborn an unsere Stipendiaten ist, bitten wir um Rückmeldung, ob er Ihnen gefällt, was Sie vielleicht vermissen oder welche Inhalte Sie sich in Zukunft wünschen. Bitte teilen Sie uns auch Änderungen Ihrer Adresse oder E-Mail und Neuigkeiten in Ihrer akademischen oder beruflichen Laufbahn mit. Wir möchten gerne mit Ihnen in Kontakt bleiben!

**Dr. Johannes Oeldemann**  
**Bernadette Bee**

E-Mail: j.oeldemann@moeehlerinstitut.de  
E-Mail: stipendien@moeehlerinstitut.de

Telefon: +49-5251-8729804  
Telefon: +49-5251-8729807